



# Blitzsauber und naturrein

Das Hollabrunner Traditionsunternehmen Schöberl sorgt für strahlend reine Wäsche. Dabei geht man gerne auf besondere Kundenwünsche ein und versucht gleichzeitig, die Umwelt zu schonen.

In der Wäscherei Schöberl ist kein Wäscheberg zu hoch und Flecken lässt man ohnedies keine Chance. Nur einen Steinwurf vom Hollabrunner Hauptplatz entfernt wird an Werktagen fleißig gewaschen, gereinigt und gebügelt. Satte zwei Tonnen Wäsche werden hier am Tag von Flecken aller Art befreit.

Um diese Menge bewältigen zu können, wurde das Familienunternehmen immer wieder erweitert. Diese einzelnen Bauschritte bemerkt man, wenn man durch die verwinkelten Räume mit den großen Maschinen schreitet. Seit 17 Jahren leitet Andreas Schöberl das Unternehmen. Alleine in dieser Zeit habe sich die Auftragsmenge verdoppelt, erzählt der Geschäftsführer stolz. Seine Großeltern hatten das Unternehmen kurz nach dem zweiten Weltkrieg im jetzigen Wohnhaus

aus dem Boden gestampft. Seit dem hat sich vieles verändert – nicht nur die Größe der Wäscheberge.

## Moderne Technik für beste Hygiene

So haben klassische Schleudermaschinen längst ausgedient, während Hygiene nicht erst in Zeiten von Corona groß geschrieben wird. So setzt man bei Schöberl auf eine klare Trennung zwischen Schmutz- und Reinbereich: Die Schmutzwäsche kommt auf einer Seite in die Maschine und wird auf der anderen Seite entladen, um in den unterschiedlichsten Maschinen noch gebügelt und geglättet zu werden. Wie emsige Bienen legen die Mitarbeiterinnen die Wäschestücke in und auf die Maschinen, um sie zu guter Letzt zu falten oder aufzuhängen. Voila, die Wäsche ist wieder absolut sauber!

## Vom Ballkleid bis zur Pferdedecke

Groß ist aber nicht nur der Wäscheberg, der hier bewältigt wird, sondern auch die Bandbreite der gereinigten Produkte: Typischerweise sorgen Tisch- und Bettwäsche sowie verschmutzte Arbeitskleidung – etwa aus der Gastronomie, großen Produktionsunternehmen oder Bundesheerkasernen, um nur einige Beispiele zu nennen – für den Mammutanteil.



„Wir verstehen uns aber als Gesamtanbieter in Sachen Reinigung und bieten daher auch zahlreiche Sonderlösungen an“, stellt Andreas Schöberl klar. So reinigt man fast alles: vom weißen Ballkleid über farbenfrohe Funktionsbekleidung bis zur schwarzen Bikerkluft, von der urigen Lederhose bis zum süßen Stofftier. Selbst Pferde- oder Hundedecken werden gewaschen, wie der 40-jährige Geschäftsführer betont: „Alles, was unsere Kunden reinigen wollen, bekommen wir sauber.“



Dabei gibt es auch noch so manches Extra. Als eine der wenigen Wäschereien spannt man etwa Häkelarbeiten. Das wissen sogar Kunden aus Kärnten und Salzburg zu schätzen, die immer wieder Handarbeiten per Post schicken.

## Der Umweltgedanke steht im Vordergrund

Neben der absoluten Kundenzufriedenheit steht bei Schöberl auch der ökologische Gedanke im Mittelpunkt. „Unsere Philosophie ist, mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen so sorgsam wie möglich umzugehen“, erklärt Andreas Schöberl. Viele kleine und größere Schritte zeigen dabei Wirkung: Das Prozesswasser wird wieder gereinigt und zurückgewonnen, während man den Frischwasserverbrauch senkt. Ein umweltzertifiziertes Waschverfahren und computergesteuerte Dosieranlagen sorgen für ideale Ergebnisse. Im

**SCHÖBERL GMBH  
WÄSCHEREI -  
TEXTILREINIGUNG**  
Hoysgasse 9  
2020 Hollabrunn  
Telefon: 02952/2195  
www.waescherei-schoeberl.at

- 1948 gegründet
- in 3. Generation geführt
- 320 Tonnen Wäsche pro Jahr
- 26 Mitarbeiter

Trockner- und Bügelbereich spart man durch Wärmerückgewinnung viele Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Mit wiederverwendbaren Wäschesäcken in den Rollcontainern vermeidet man im Exedit unnötige Verpackung. In Zukunft möchte Schöberl viele interne Abläufe sogar noch effizienter gestalten: So sollen nur die Wäscheberge höher werden, nicht jedoch der Ressourceneinsatz.

## WER STEHT HINTER DER ER-VOLKSSTORY? DIE VOLKSBANK HOLLABRUNN.

„Als unsere Hausbank ist die Volksbank für uns der Ansprechpartner für so ziemlich alles. Dabei schätzen wir die persönliche Zusammenarbeit, die unkomplizierte Abwicklung und die Möglichkeit, kurzfristig Termine zu vereinbaren.“

Geschäftsführer Andreas Schöberl  
mit Volksbank-Kommerzkundenberater  
Werner Mittendorfer (re.)

